

Public school's life- Internatsleben

SasuxSaku

Von MadokaMitsu

Kapitel 13: Rivale?

Rivale?

Es vergingen Wochen in denen Sakura und Sasuke sich nur aus dem Weg gingen. Sasuke war irgendwie in seiner Ehre verletzt und Sakura waren ihre Gefühle für ihn nicht klar. Deshalb hielt sie es für besser ihm einfach aus dem Weg zu gehen, immerhin hatte er sie geküsst und sie ihn daraufhin weggestoßen und angeschrien. Im Nachhinein fragte sie sich, wie sie das geschafft hatte, ihr war es selbst nicht klar, woher sie den Mut dafür genommen hatte.

In dieser Zeit hatte sie auch mit Ino geredet. Natürlich hatte sie ihr nichts von der Schlacht erzählt und das sie aufgegeben hatte. Sie hatte ihr nur von dem Kuss erzählt und wie sie ihn daraufhin angeschrien hatte.

Ihre Freundin hatte ihr danach Mut zugesprochen und meinte das sich das bestimmt wieder nach ein paar Tagen einrenken würde, doch fehl Anzeige. Seit bestimmt ganzen 5 Wochen hatten die Beiden kein einziges Wort mehr gewechselt und das dumme an der Sache war, das sich Sasuke doch ein wenig geöffnet hatte und nun eigentlich auch jedes Mal mit kam, egal was die Truppe unternahm. Er war nicht aufdringlich, nein im Gegenteil, alle freuten sich darüber. Bis auf eine. Sakura. Die Sommerferien rückten immer näher und so entschieden sie sich einen Tag am Strand zu verbringen, mit noch ein paar Leuten aus ihren Klassen. Es war mal wieder ein echt heißer Tag und die Abkühlung im Meer würde allen bestimmt gut tun. Zum Glück waren schon ein paar von ihren Freunden 18 und so brauchten sie nicht einmal mit dem Bus fahren, sondern konnten mit dem Auto zum Strand gelangen.

"Ino, wo ist denn Sakura?", rief Naruto vom anderen Endes des Strands. Ino kam auf ihn, Hinata und den Rest zugelaufen "Die traut sich nicht aus der Umkleidekabine" Naruto kratzte sich am Hinterkopf "Warum das denn?" Ino winkte ab "Sie wollte doch tatsächlich einen Badeanzug anziehen, den hab ich ihr aber gleich aus der Hand gerissen und ihr einen von meinen Bikinis gegeben und jetzt nörgelt sie rum, das er zu knapp sei." "Und jetzt?", fragte Hinata die das Gespräch zwischen den Beiden verfolgt

hatte. "Ich weiß auch nicht. Versuch du dein Glück, vielleicht kommt sie ja raus, wenn du sie holst.", sagte Ino. Hinata nickte und machte sich auf den Weg zu den Umkleidekabinen.

"Sakura in welcher Kabine bist du?", rief Hinata als sie endlich ankam. "Ich bin hier drin!", schrie Sakura ihr gegen die Kabinentür zu. "Komm endlich raus, wir warten schon auf dich" "Nein, nie im Leben" Hinata rollte mit den Augen. "Warum denn nicht?" "Das Teil ist einfach zu knapp, man sieht ja alles" Hinata lachte. "Mach die Tür auf und ich komm erstmal rein" Die Tür wurde geöffnet und Hinata stand nun mit Sakura in der kleinen Kabine. "Was willst du eigentlich? Sieht doch gut aus." Sakura guckte sie misstrauisch an "Meinst du wirklich?" Hinata nickte.

Zusammen mit Sakura kehrte dann Hinata zu den anderen zurück.

"Sakura- chan da bist du ja endlich!", schrie Naruto den Beiden zu. Sakura grinst und hielt ihr Handtuch fest, das sie sich um ihren Körper gewickelt hatte. Ino stieß ihr in die Rippen. "Jetzt hab dich nicht so." Langsam wurde ihr Griff lockerer und sie nahm das Handtuch von ihrem Körper und breitete es auf dem feinen Sand aus. "Sakura-chan !!! Meine Liebesgöttin, du siehst traumhaft aus.", sabberte Lee und stand plötzlich ganz dicht neben ihr. Sakura machte ein angewidertes Gesicht und presste sich ein "Danke" raus. Sie blickte in die Runde und sah wie Sasuke sie musterte. Mit leichter Röte im Gesicht, setzte sie sich. *wow*, schoss es Sasuke nur durch den Kopf als Sakura endlich das Handtuch fallen ließ. Er musterte sie von oben bis unten. Sie sah perfekt aus, einfach perfekt. Ihr Körper war einfach fabelhaft. Ihre blass Haut sah seidig aus. Sie trug einen zart rosernen Bikini der einfach super zu ihren Haaren passte.

Nachdem sie einige Zeit nur so in der Sonne saßen, machte Temari dann den Vorschlag ein bisschen Beach- volleyball zu spielen. Die Gruppen waren schnell aufgestellt und so spielten sie einige Zeit. Wieder einmal waren Sakura und Sasuke in einem Team und seit Wochen wechselten sie doch tatsächlich mal wieder ein paar Sätze, auch wenn es in diesem Fall nur um das Spiel ging. Einmal lobte Sasuke Sakura sogar, worüber sie sich auch sehr freute. Natürlich gewann auch ihr Team, das andere hatte auch gegen sie keine Chance gehabt.

Sasuke und Sakura standen beide noch auf dem Spielfeld und redeten über den Spielverlauf, als Ashitaka, ein Junge aus ihrer Klasse an kam. "Du Sakura, hättest du vielleicht Lust mit mir Tretboot zufahren?", fragte er. Sakura sah erst in, dann Sasuke an. Was sollte sie jetzt machen? *Er ist doch ein netter Typ, warum eigentlich nicht... aber ich rede gerade so nett mit Sasuke...* Sie überlegte.

"Klar warum nicht, gerne.", antwortete sie ihm dann mit einem Lächeln. Dann war es Sasuke, der erst Sakura dann diesen Typen aus seiner Klasse ansah. Aber er sah ihn nicht einfach so an, nein, wenn Blicke töten könnten, wäre Ashitaka schon Mausestot.

Sasuke drehte den Beiden den Rücken zu und marschierte davon.

Sakura sah ihm mit einem traurigen Blick hinterher. Ashitaka hackte sich bei ihr ein und beide schlenderten zum Steg und stiegen in ein Tretboot.

Weiter draußen ließen sie sich einfach treiben und redeten die ganze Zeit, lachten vergnügt zusammen und dachten sie wären außer Sichtweite. Doch ganz im Gegenteil, eine Person saß still da und beobachtete das Geschehen ganz genau. Es war natürlich Sasuke, keine Sekunde ließ er die Beiden außer Auge.

In ihm kochte es. Wut kochte in ihm, und zwar Wut auf diesen Kerl, das er sich da mit Sakura vergnügte. Auch war es Neid. Neid auf den Junge. Viel lieber wäre er nun an seiner Stelle. Aber warum war Sakura nur auf sein Angebot eingegangen? Es war doch klar, das es eine Art Anmache war. Oder war sie aus diesem Grund darauf eingegangen? Was dachte er eigentlich? Immerhin war er ja nicht ihr Freund, warum war er dann eigentlich eifersüchtig? Er mochte sie und sie war auch sehr interessant. Ihre Augen, ja. Sie hatte so wunderschöne Augen. *Tze* machte er dann. Trotzdem wurmte es ihn weiter das sie da draußen mit einem anderen Jungen ganz allein Tretboot fuhr. Am liebsten würde er jetzt aufspringen, rüber schwimmen und ihn windelweich schlagen, ja. Das wäre doch mal was, aber wie gesagt, was hätte er für einen Grund? Das er sie mochte? Mmh, nicht plausibel genug. Das sie ihm gehörte und ganz allein ihm? Mmh, ja das dachte er und wünschte es sich, doch so war es nicht. Nein, so war es leider nicht.

Nach, für Sasuke eine Ewigkeit, kehrten die beiden irgendwann zurück. Immerhin lachten die Beiden. "Grr", knurrte Sasuke. Dann wurde ihm auf einmal auf die Schulter geklopft. "Na Sasuke eifersüchtig?", fragte dann Neji, der sich zu ihm setzte. *nicht der schon wieder*, dachte Sasuke. "Tze", kam jedoch von ihm. "Jetzt hör endlich auf es abzustreiten, das du Sakura interessant findest. Ich hab gesehen wie du die Beiden die ganze Zeit beobachtet hast." "Und wenn schon" Neji seufzte. "Ich kann es dir nicht verübeln, Sakura ist echt ein Hammer. Sie hat ne klasse Figur." Sasuke schwieg, innerlich jedoch gab er Neji recht. "Wenn du einen Rat von mir haben möchtest, dann sag ich dir halt dich ran und räum deinen Rivalen so schnell es geht aus dem Weg, bevor sich Sakura noch mit ihm einlässt." Wieder schwieg Sasuke. Neji sah schon, das man nichts aus ihm rausbekommen würde und ließ ihn wieder alleine. In Sasuke arbeitete es. Sein Hirn arbeitete auf Hochtouren.

Es war einfach ungewohnt, der Gedanke daran einem Mädchen hinterher zu laufen, schließlich war es sonst ja immer umgekehrt. Wie sollte er das ganze nur angehen? Es durfte natürlich nicht zu offensichtlich sein. Er bräuchte Zeit, ja Zeit. Zeit um nach zudenken, um eine Strategie zu erstellen. Doch wie viel Zeit sollte ihm bleiben, bevor sich Sakura letztendlich doch mit diesem Kerl einließ ? Würde er wirklich genug Zeit haben um hier Herz zu gewinnen?